



Informationsvorlage
320/061/2022

Amt/Abteilung: Ordnungsamt Datum: 07.12.2022	Aktenzeichen:	
An:	Datum der Beratung	Zuständigkeit
Stadtvorstand	15.08.2022	Kenntnisnahme N
Ortsbeirat Arzheim	21.09.2022	Kenntnisnahme Ö
Ortsbeirat Dammheim	29.11.2022	Kenntnisnahme Ö
Ortsbeirat Godramstein	21.09.2022	Kenntnisnahme Ö
Ortsbeirat Mörlheim	03.11.2022	Kenntnisnahme Ö
Ortsbeirat Mörzheim	08.09.2022	Kenntnisnahme Ö
Ortsbeirat Nußdorf	14.12.2022	Kenntnisnahme Ö
Ortsbeirat Queichheim	08.09.2022	Kenntnisnahme Ö
Ortsbeirat Wollmesheim	15.09.2022	Kenntnisnahme Ö
Hauptausschuss	08.11.2022	Kenntnisnahme Ö

Betreff:

Betriebskostenrechnung Friedhöfe 2021

Information:

Das Haushaltsjahr 2021 wurde im Bereich Friedhöfe wie folgt abgeschlossen:

		HH 2021	HH 2020	HH 2019	HH 2018	HH 2017	HH 2016
Gesamt	Einnahmen	851.466,63	750.439,98	779.868,45	876.679,60	776.191,62	693.975,67
	Ausgaben	764.493,45	798.634,32	755.370,99	702.568,23	682.814,50	628.907,30
	Ergebnis	86.973,18	- 48.194,34	24.497,46	174.111,37	93.377,12	65.068,37
davon:	Einnahmen	36.625,46	24.183,70	34.588,15	29.003,48	27.496,32	30.288,24
Leichenhallen	Ausgaben	25.662,43	26.560,07	34.992,87	25.024,20	31.399,46	27.402,54
Ortsteile	Ergebnis	10.963,03	- 2.376,37	- 404,72	3.979,28	- 3.903,14	2.885,70
Kühlung	Einnahmen	3.045,99	1.670,62	543,65	670,31	1.098,87	614,18
Ortsteile	Ausgaben	839,18	1.050,32	364,19	317,83	290,90	806,13
	Ergebnis	2.206,81	620,30	179,46	352,48	807,97	- 191,95
Kriegsgräber	Einnahmen	44.338,48	22.277,69	40.407,84	14.701,33	26.905,46	26.343,18
	Ausgaben	41.574,26	22.277,69	19.980,78	14.701,33	26.905,46	14.151,59
	Ergebnis	2.764,22	-	20.427,06	-	-	12.191,59
Jüdischer Friedhof	Einnahmen	10.097,75	16.595,96	4.702,50	4.702,50	7.850,05	4.702,50
	Ausgaben	10.097,75	16.595,96	9.792,98	14.701,33	10.947,01	13.247,04
	Ergebnis	0,00	-	- 5.090,48	- 9.998,83	- 3.096,96	- 8.544,54

Erläuterung:

1. Entwicklung der Bestattungszahlen und Bestattungsarten

Die Bestattungszahlen (612) sind gegenüber dem Vorjahr (620) nahezu unverändert. Bestattet wurden 2021 91 Personen im Sarg (Vorjahr: 96). 521 Personen (524) entschieden sich für eine Urnenbestattung. Eine Zunahme der Bestattungszahlen durch die Pandemie ist nicht zu verzeichnen.

Der Trend zu pflegeleichten Grabstätten als Naturgrab (Hauptfriedhof, Arzheim, Dammheim, Godramstein), im Memoriamgarten oder in der Urnenwand (Friedhof Queichheim) ist gegenüber dem Vorjahr nahezu gleichbleibend. In Wollmesheim entstand in Eigenregie des Ortsbeirates der erste pfälzische „Weinberg“ für Urnenbestattungen. 2022 gewidmet wurde der „Blütenhain“ in Mörzheim; der „Traubenhain“ in Nußdorf sieht seiner Vollendung entgegen.

2. Einäscherungen Krematorium

Corona-bedingt sowie dem allgemeinen Trend folgend nahmen die Einäscherungen gegenüber dem Vorjahr um 270 auf 8.718 Personen zu. Trotzdem musste aufgrund Preissteigerungen auf dem Lohn- und Energiesektor eine Anhebung der Einäscherungspreise erfolgen. Die weitere Entwicklung des Krematoriums ist stark abhängig von der des Gasmarktes – es bleibt spannend.

3. Leichenhallen/Kühlungen auf Stadtteolfriedhöfen

Zum 1. Januar 2021 wurde die Tarife für die Nutzung von Leichenhallen und Kühlräume erhöht. Damit konnte erstmals seit Jahre wieder eine Kostendeckung erreicht werden.

4. Jüdischer Friedhof / Kriegsgräber

Die Landesmittel für den Pflegeaufwand des jüdischen Friedhofes konnten die Ausgaben zu 47 % decken (Vorjahr: 39 %). Die für eine Mindestpflege im Sinne des jüdischen Verständnisses erforderlichen Mehrausgaben i. H. v. 5.395,25 € haben sich gegenüber dem Vorjahr halbiert und wurden aus allgemeinen Haushaltsmitteln übernommen. Der Einsatz der Landauer Schulen IGS, MSG und OHG, deren Schüler sich vornehmlich der schonenden Säuberung der Grabsteine annehmen, kam Corona-bedingt vorübergehend zum Erliegen.

In Absprache mit der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion wird der nicht verbrauchte Zuschuss für Pflege und Unterhalt der Kriegsgräber ins Haushaltsjahr 2022 übertragen.

5. Muslimischer Friedhof

Bis auf die Einsaat der Bestattungsflächen konnte der muslimische Friedhof fertiggestellt werden. Die Errichtung eines Sargsteines sowie eines Gebäudes für die rituelle Händewaschung der Trauergäste bleibt den muslimischen Vereinen überlassen. Mit der ersten Beisetzung am 31.08.2021 wurde diese Friedhofsteil konkludent gewidmet.

6. Ausblick

Bedingt durch die Anhebung der Friedhofsgebühren zum 01.01.2021 schließt die Betriebskostenrechnung 2021 mit einem bereinigten Überschuss von 84.208,96 € ab. Dieser dient der Abfederung künftiger Mehraufwendungen aufgrund der sich abzeichnenden Entwicklungen.

Auswirkung:

Keine finanzielle Auswirkungen.

Nachhaltigkeitseinschätzung:

Die Nachhaltigkeitseinschätzung ist in der Anlage beigefügt:

Ja / Nein

Begründung:

Es geht um die Darstellung der wirtschaftlichen Situation der Friedhöfe und dies ist als reines Zahlenwerk zu sehen.

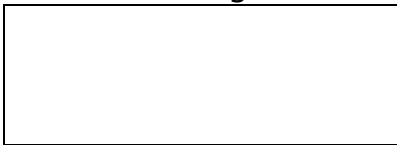
Anlagen:

Betriebskostenrechnung 2021
Entwicklung Friedhöfe

Beteiligtes Amt/Ämter:

Dezernat III - hauptamtlicher BGO
Finanzverwaltung/Wirtschaftsförderung

Schlusszeichnung:

An empty rectangular box with a thin black border, intended for a signature or stamp.